

## **Pro Bahn warnt: Fernverkehr in Ostthüringen fällt zunehmend aus**

Pro Bahn kritisiert massive Zugausfälle und Verspätungen im Fernverkehr Ostthüringens, gefährdet Mobilität und Vertrauen der Fahrgäste.

In Ostthüringen sorgt die anhaltende Schwächung des Schienenverkehrs für zunehmende Besorgnis. Der Fahrgastverband Pro Bahn hat kürzlich auf gravierende Probleme im Angebot der Deutschen Bahn hingewiesen, die vor allem den Fernverkehr betreffen. Die steigenden Zugausfälle und Verspätungen wirken sich nicht nur auf die Pendler und Reisenden aus, sondern gefährden auch die allgemeine Nutzung des Schienenverkehrs in der Region.

### **Probleme bei der Bahnbetriebsqualität**

Laut Pro Bahn ist die Bahnbetriebsqualität in den letzten Wochen dramatisch gesunken. Insbesondere die IC-Linie 51, die Gera mit Düsseldorf verbindet, war von häufigen Verspätungen und Ausfällen betroffen. Doch nicht nur diese Verbindung steht in der Kritik; auch die neue IC-Linie 61, die Leipzig mit Nürnberg und Karlsruhe verbindet, leidet unter ähnlichen Problemen.

### **Schlechtere Fahrgastzahlen drohen**

Die negativen Auswirkungen der hohen Ausfallraten sind bereits spürbar. Bei einer Analyse von 22 Betriebstagen konnte festgestellt werden, dass nur an 10 Tagen die Züge planmäßig fahren. Dies führt nicht nur zu einer wachsenden Verärgerung der Fahrgäste, sondern könnte langfristig auch dazu führen,

dass immer weniger Menschen die Bahn nutzen. Fahrer von Bussen und Autos könnten vom Schienenverkehr abwandern, was eine weitere Herausforderung für die Mobilität in Ostthüringen darstellt.

## **Ursachen für die Störungen**

Die Ursachen für diese Störungen sind vielfältig. Technische Probleme an den Zügen, Personalmangel und Baustellen sind Hauptfaktoren für die unzuverlässigen Verbindungen. Olaf Behr, der Vorsitzende von Pro Bahn in Thüringen, merkte an, dass eine Ausfallquote von über 50 Prozent das Vertrauen der Fahrgäste in den Schienenverkehr nachhaltig schädigt.

## **Forderungen der Gemeinde**

In Reaktion auf die Situation haben Bürgermeister und Fahrgastvertreter einen offenen Brief an die Deutsche Bahn verfasst. Darin fordern sie unter anderem eine Verbesserung des Angebots und die Bereitstellung von mehr Zügen auf den IC-Verbindungen in Ostthüringen. Diese Forderungen spiegeln nicht nur den Frust der Fahrgäste wider, sondern auch das wachsende Bedürfnis nach einem verlässlichen öffentlichen Verkehrssystem.

Die aktuelle Lage stellt eine ernsthafte Herausforderung für die Deutsche Bahn und die gesamte Region dar. Es bleibt abzuwarten, wie schnell und effizient entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um das Vertrauen der Fahrgäste zurückzugewinnen und die Qualität des Schienenverkehrs zu verbessern.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**